

# Inhalt

<b>Literaturverzeichnis</b>	13
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	17
<b>I Nutzen und Gebrauch</b>	21
<b>II Einordnung des Privatrechts in die Gesamtrechtsordnung</b>	25
1 Privatrecht und öffentliches Recht	25
2 Der Einfluss des öffentlichen Rechts auf das Privatrecht	26
3 Allgemeines Privatrecht und Sonderprivatrechte	28
<b>III Die Zuständigkeitsordnung im Polizei- und Privatrecht</b>	31
1 Polizei- und Privatrecht(e)	31
2 Dogmatische Einordnung und Kritik der Privatrechtsklausel	31
3 Zuständigkeits-Ebenen	34
3.1 Erste Zuständigkeits-Ebene	34
3.2 Zweite Zuständigkeits-Ebene	35
3.3 Dritte Zuständigkeits-Ebene	35
4 Reichweite des polizeilichen Schutzes privater Rechte	35
4.1 Schutzwille beim Privaten	37
4.2 Erforderlichkeit der Sicherung oder Regelung	37
4.3 Glaubhaftmachung des Rechts	38
4.4 Bewahren vor Rechts- und Beweisverlust	40
4.5 Vorgesehener Rechtsweg	40
<b>IV Prozessrecht</b>	41
1 Zur richterlichen Kompetenz	41
2 Die Gerichtsbarkeiten	42
3 Die Prozessordnungen	43
4 Die Beweismittel	43
5 Der Zivilrechtsweg	44
5.1 Hinweis auf den Rechtsweg	44
5.2 Gütestelle-Verfahren	45
5.3 Mahnverfahren	45
5.4 Einstweiliger Rechtsschutz	46
5.5 Der Instanzenzug	47
5.6 Zwangsvollstreckungsverfahren	48
<b>V Das Bürgerliche Gesetzbuch</b>	49
1 Genese und Historie des BGB	49
2 Das System des BGB	50

<b>VI</b>	<b>Grundbegriffe und Grundlagen des Privatrechts</b> . . . . .	53
1	Subjekte des Privatrechts . . . . .	53
2	Objekte im Privatrecht . . . . .	53
3	Handlungsformen im Privatrecht . . . . .	54
4	Der Vertrag . . . . .	57
5	Auslegung von Willenserklärungen . . . . .	59
6	Fähigkeiten von Privatrechtssubjekten . . . . .	61
7	Die Zeit im Privatrecht – Termine, Fristen und Verjährung . . . . .	63
<b>VII</b>	<b>Fallgestaltungen mit Polizei im Privatrecht</b> . . . . .	65
1	Das Trennungs- und Abstraktionsprinzip im deutschen Privatrecht . . . . .	65
1.1	Fallbeispiel „Verkauft! Und verraten?“ . . . . .	65
1.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	65
1.2.1	Das Trennungsprinzip . . . . .	66
1.2.2	Das Abstraktionsprinzip . . . . .	68
1.2.3	Voraussetzungen des Eigentumserwerbs . . . . .	68
1.2.4	Prüfung des Vorliegens eines Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses . . . . .	69
1.3	Lageabschluss . . . . .	69
2	Verkehrsunfälle und die Folgen . . . . .	70
2.1	Fallbeispiel „Ein Schaden, ein VU – was nun?“ . . . . .	70
2.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	70
2.2.1	Haftung im Straßenverkehrsrecht . . . . .	70
2.2.1.1	Halterhaftung . . . . .	70
2.2.1.2	Kraftfahrzeugführerhaftung . . . . .	72
2.2.1.3	Haftung mehrerer Verursacher . . . . .	72
2.2.1.4	Haftungsinhalt, -art und -umfang . . . . .	74
2.2.2	Verschuldensfähigkeit im Straßenverkehr . . . . .	75
2.2.3	Anscheinsbeweis . . . . .	77
2.2.4	Anerkenntnis am Unfallort . . . . .	79
2.3	Lageabschluss . . . . .	80
3	Abschleppen im Privatgrundstücksbereich . . . . .	80
3.1	Fallbeispiel „Privat Abschleppen!?“ . . . . .	80
3.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	81
3.2.1	Privates und öffentliches Recht zum Zuparken . . . . .	81
3.2.2	Voraussetzungen polizeilichen Einschreitens gegen Zuparken . . . . .	82
3.3	Lageabschluss . . . . .	84
4	Privatrechtliche Rechtfertigungsgründe . . . . .	85
4.1	Fallbeispiel „Drei, zwei, eins, meins!“ . . . . .	85
4.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	85
4.2.1	Beschädigung einer Sache im Defensivnotstand . . . . .	85
4.2.2	Beschädigung einer Sache im Aggressivnotstand . . . . .	86
4.2.3	Ansprüche wegen der Beschädigungen . . . . .	87
4.3	Lageabschluss . . . . .	88

5	Werkvertrag und Werkunternehmerpfandrecht . . . . .	88
5.1	Fallbeispiel „Dein Auto gehört mir!“ . . . . .	88
5.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	88
5.2.1	Der Werkvertrag . . . . .	89
5.2.2	Pfandkehr . . . . .	89
5.2.3	Das Pfandrecht . . . . .	89
5.2.4	Das Werkunternehmerpfandrecht . . . . .	90
5.2.5	Zurückbehaltungsrecht des Werkunternehmers . . . . .	90
5.3	Lageabschluss . . . . .	91
6	Miete und Vermieterpfandrecht . . . . .	91
6.1	Fallbeispiel „Mietverhältnisse“ . . . . .	91
6.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	92
6.2.1	Der Mietvertrag . . . . .	92
6.2.2	Das Vermieterpfandrecht . . . . .	94
6.2.3	Voraussetzungen des Vermieterpfandrechts . . . . .	94
6.2.4	Prüfung der Vermieterpfandrechts-Voraussetzungen am konkreten Fallbeispiel . . . . .	99
6.2.5	Wertpapiere . . . . .	100
6.2.6	Eigentumsvermutung, Pfandrechtsausschluss und -erlöschen . . . . .	101
6.3	Lageabschluss . . . . .	102
7	Mietvertrag und flüchtender Schuldner . . . . .	103
7.1	Fallbeispiel „One-way-Ticket“ . . . . .	103
7.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	103
7.2.1	Dinglicher und persönlicher Arrest . . . . .	103
7.2.2	Ingewahrsamnahme zum Schutz privater Rechte . . . . .	104
7.3	Lageabschluss . . . . .	105
8	Mietverhältnis und eigenmächtige Maßnahmen . . . . .	105
8.1	Fallbeispiel „Spuk mit dem Schloss“ . . . . .	105
8.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	106
8.3	Lageabschluss . . . . .	107
9	Fundsachen . . . . .	107
9.1	Fallbeispiel „Gesucht: Findige Polizisten“ . . . . .	107
9.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	107
9.2.1	Das gesetzliche Schuldverhältnis beim Fund . . . . .	107
9.2.2	Voraussetzungen des Fundes . . . . .	108
9.2.3	Folgen für Finder und Eigentümer . . . . .	110
9.3	Lageabschluss . . . . .	110
10	Familienrecht . . . . .	110
10.1	Fallbeispiel „Familien-Bande“ . . . . .	110
10.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	110
10.2.1	Polizeirecht im Familienrecht . . . . .	110
10.2.2	Vollstreckung der Kindesherausgabe . . . . .	112
10.2.2.1	Herausgabetitel . . . . .	112

	10.2.2.2	Amtsverfahren . . . . .	113
	10.2.2.3	Vollstreckungsarten . . . . .	113
	10.2.2.4	Unmittelbarer Zwang . . . . .	113
	10.2.2.4.1	Gewaltanwendung durch Gerichtsvollzieher . . . . .	113
	10.2.2.4.2	Verhältnismäßigkeit . . . . .	113
	10.2.2.4.3	Richterliche Durchsuchungsan- ordnung . . . . .	114
	10.2.2.4.4	Eidesstattliche Versicherung .	114
	10.2.2.4.5	Herausgabe persönlicher Sachen . . . . .	114
	10.3	Lageabschluss . . . . .	114
11		Bildaufnahmen . . . . .	115
	11.1	Fallbeispiel „Abschießen, bitte recht unfreundlich“ . . . .	115
	11.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	115
	11.2.1	Bürgerliches Recht und Strafrecht bei der Bildher- stellung . . . . .	115
	11.2.2	Rechtliche und realistische Hintergründe des KUG	119
	11.2.3	Polizei- und Presserecht . . . . .	120
	11.2.3.1	Verhaltensgrundsätze im Verhältnis von Polizei und Presse . . . . .	120
	11.2.3.1.1	Rechtsqualität der Verhaltens- grundsätze . . . . .	122
	11.2.3.2	Kooperation zwischen Polizei und Presse	123
	11.3	Lageabschluss . . . . .	128
12		Verfolgung und sonstige Herausforderung von Polizei . . . . .	129
	12.1	Fallbeispiel „Ja, wo laufen sie denn?“ . . . . .	129
	12.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	129
	12.2.1	Zurechnung im Zivilrecht . . . . .	129
	12.2.2	Prozessuale Geltendmachung von Ansprüchen im Adhäsionsverfahren . . . . .	132
	12.2.2.1	Zur Begründung eines privatrechtlichen Anspruchs wegen Beleidigung . . . . .	133
	12.2.2.2	Zur Adhäsionsfähigkeit eines Geldentschä- digungsanspruchs nur wegen Beleidigung	135
	12.2.2.3	Zulässigkeit eines unbezifferten Antrages	136
	12.2.2.4	Stand des Adhäsionsverfahrens in der Jus- tizpraxis . . . . .	136
	12.2.2.5	Adhäsionsverfahren in der Justizpraxis und de lege ferenda . . . . .	137
	12.3	Lageabschluss . . . . .	139
13		Kreditierte Glücksspiele . . . . .	139
	13.1	Fallbeispiel „Glück im Unglück“ . . . . .	139
	13.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	139
	13.3	Lageabschluss . . . . .	142

14	Zahl-Streits in Gaststätten . . . . .	143
14.1	Fallbeispiel „Wer nix wird, wird Wirt“ . . . . .	143
14.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	143
14.2.1	Der gemischttypische Gaststättenvertrag . . . . .	143
14.2.2	Strafbarkeitsprüfung auf Raub, Diebstahl und Unterschlagung . . . . .	144
14.2.3	Strafbarkeitsprüfung auf Körperverletzung . . . . .	145
14.2.4	Strafbarkeitsprüfung auf Nötigung . . . . .	145
14.2.4.1	Prüfung des Vorliegens von Rechtfertigungsgründen . . . . .	146
14.2.4.1.1	Pfandrecht . . . . .	146
14.2.4.1.2	Selbsthilfe . . . . .	146
14.2.4.2	Schuld und Prüfung eines Verbotsirrtums . . . . .	147
14.2.5	Möglichkeit von Pfandrechten im Rahmen von Gaststättenverträgen . . . . .	148
14.2.6	Rechtliche Relevanz der Garderobenmarke . . . . .	149
14.2.7	Hausrecht und Einlassverweigerung . . . . .	150
14.3	Lageabschluss . . . . .	151
15	Gewalt im sozialen Nahraum . . . . .	152
15.1	Fallbeispiel „Hände gebunden oder Täter binden“ . . . . .	152
15.2	Recht zur Lagebewältigung . . . . .	153
15.3	Lageabschluss . . . . .	158
<b>VIII</b>	<b>Pflichten und Haftung . . . . .</b>	<b>159</b>
1	Amtspflichten und Amtshaftung . . . . .	159
2	Strafrecht . . . . .	161
3	Disziplinarrecht . . . . .	163
<b>IX</b>	<b>Zum Schluss . . . . .</b>	<b>165</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>167</b>